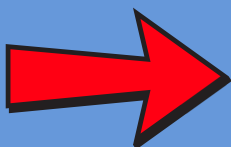




NEWSLETTER

- Starke Gelenke im Herbst mit Joint Vital
- Senioren im Spätherbst
- Seniorenfit
- Winterfell im Aufbau
- Sicher durch den ersten Frost
- Rutschgefahr im Herbst
- Energiebedarf im Spätherbst
- Beschäftigung im Dunkeln
- DIY: Adventskalender für Hund & Katze
- Haustierfreundlicher Advent
- Kundenfeedback
- Weihnachten bei Reico

Viel Spaß und einen gesunden November!



Natürliche Tipps für Hund & Katze im November – wie du Gelenke, Winterfell, Energiebedarf, frostige Pfoten und die dunkle Jahreszeit meisterst und deine Lieblinge fit und entspannt durch den Spätherbst begleitest.

**NATÜRLICHE
UNTERSTÜTZUNG**

Joint-Vital zum Erhalt des
Bewegungsapparats

Getreidefrei Made in Germany ohne Tierversuche

STARKE GELENKE IM HERBST MIT JOINT VITAL

Wenn die Tage kürzer werden und das Wetter feuchter, kühlt sich oft der Bewegungsapparat bei Hunden und Katzen schneller ab. Gelenke, Knorpel und Sehnen brauchen jetzt besondere Unterstützung, damit dein Tier weiterhin mobil, vital und fröhlich bleibt.

Warum Joint Vital?

- Unterstützt Gelenkschmiere, Knorpel, Bänder und Sehnen mit natürlichen Inhaltsstoffen.
- Fördert die Kollagenbildung in Knochen, Knorpel, Haut und Gefäßen – für einen gesunden Bewegungsapparat.
- Schutz vor oxidativem Stress durch hochwertige Kräuter, Algen und Muschelextrakte – ideal für aktive oder ältere Tiere.

Unser Tipp für den Herbst:

Mische Joint Vital einfach unter das reguläre Futter deines Tieres. Starte mit der empfohlenen Anfangsdosis (oft doppelt für die ersten 14 Tage) und reduziere danach auf die Erhaltungsmenge.

So gibst du deinem Tier eine gezielte Unterstützung – für Beweglichkeit, Lebensfreude und Gesundheit.

SENIOREN IM SPÄTHERBST

Gelenke, Wärme und sanfte Bewegung

Wenn Hunde und Katzen älter werden, reagieren sie empfindlicher auf Kälte, Nässe und Temperaturwechsel. Besonders im Spätherbst können Gelenkprobleme deutlicher spürbar werden: Steifheit nach dem Aufstehen, geringere Bewegungsfreude oder vorsichtige Schritte sind typische Anzeichen. Mit ein paar gezielten Maßnahmen kannst du deinem Senior jetzt viel Gutes tun.

Wärme tut gut:

Gelenke älterer Tiere reagieren sensibel auf kalte Böden und feuchte Luft. Weiche, warme Liegeplätze, erhöhte Schlafplätze oder eine zusätzliche Decke sorgen dafür, dass Muskeln und Gelenke nicht auskühlen.

Sanfte, regelmäßige Bewegung:

Kurze, dafür häufigere Spaziergänge halten die Gelenke geschmeidig. Auch ruhige Spielphasen im Haus oder leichte Dehn- und Balancebewegungen können helfen, die Muskulatur zu unterstützen, ohne zu überfordern.

Rutschfeste Umgebung:

Ältere Tiere haben oft weniger Halt. Teppiche, Matten oder rutschfeste Unterlagen erleichtern ihnen das Laufen und Aufstehen.

Ernährung & Gelenkunterstützung:

Senioren profitieren von hochwertiger, gut verdaulicher Nahrung und einer gezielten Unterstützung für den Bewegungsapparat. Ergänzungsfuttermittel für Knorpel, Gelenke, Sehnen und Bänder können dazu beitragen, die Mobilität zu erhalten und den Körper im Spätherbst zu entlasten.

Mit Wärme, sanfter Bewegung und guter Unterstützung können Hunde und Katzen auch im Seniorenalter eine lebendige, angenehme und aktive Herbstzeit genießen



SENIORENFIT

Muskeln erhalten in der kalten Jahreszeit

Ältere Tiere profitieren im Spätherbst besonders von sanften Übungen, die Muskulatur, Balance und Beweglichkeit fördern. Schon wenige Minuten täglich reichen aus, um deinen Senior fit zu halten.

Einfache, gemeinsame Übungen für Hund & Katze:

- **Gewichtsverlagerung:** Tier im Stand leicht seitlich berühren, sodass es sein Gewicht verlagert – stärkt Balance und Tiefenmuskulatur.
- **Nasen- oder Target-Folgen:** Ein Leckerli oder Target langsam nach links, rechts, oben oder unten führen. Das Tier folgt der Bewegung und trainiert Nacken, Rücken und Körperkontrolle.
- **Kleine Hindernisse:** Niedrige Gegenstände (z. B. Handtücher, flache Kissen) hintereinanderlegen. Langsames Übersteigen fördert Koordination und Hinterhand.
- **Sanfte Untergründe:** Kurz auf einer weichen Decke oder leicht instabilen Unterlage stehen lassen – ideal für Stabilität und Gleichgewicht.
- **Kontrollierte Bewegungen:** Ruhige Übergänge wie Sitzen-Stehen bei Hunden oder sanftes Strecken/„Futter holen“ bei Katzen kräftigen die Muskulatur ohne Überlastung.

Unterstützende Maßnahmen:

Wärmeplätze, hochwertige Proteine und schonende Ergänzungen runden das Training ab und fördern die Mobilität deines Seniors.



WINTERFELL IM AUFBAU

So unterstützt du Haut, Fell und Immunsystem
Im Spätherbst beginnt bei Hunden und Katzen der Aufbau des Winterfells. Dieser Prozess fordert Haut, Fell und Immunsystem besonders stark heraus. Mit ein paar gezielten Maßnahmen kannst du dein Tier optimal unterstützen.

Nährstoffe für Haut & Fell:

Hochwertige Proteine, Omega-Fettsäuren und Vitamine fördern ein dichtes, gesundes Fell und stärken die Haut.

Regelmäßige Fellpflege:

Durch Bürsten werden lose Haare entfernt und die Durchblutung angeregt – wichtig für ein kräftiges Winterfell.

Immunsystem stabil halten:

Der Fellwechsel kostet Energie. Eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Ruhe und sanfte Unterstützung helfen dem Organismus.

Schutz vor trockener Luft:

Heizungsluft kann die Haut austrocknen. Frisches Wasser und leicht erhöhte Luftfeuchtigkeit tun gut.

Mit der richtigen Pflege gelingt der Fellwechsel reibungslos – und dein Tier startet gut geschützt in die kalte Jahreszeit.





SICHER DURCH DEN ERSTEN FROST

Pfotenpflege und Streusalz-Vermeidung

Mit den ersten frostigen Tagen steigt die Belastung für die Pfoten von Hunden und – bei Freigang – auch von Katzen. Kalte Böden, Eis und Streusalz können zu Rissen, trockenen Ballen und schmerzhaften Reizungen führen. Mit ein paar einfachen Maßnahmen schützt du die Pfoten deines Tieres zuverlässig.

So bleiben Pfoten gesund:

- **Pfoten vor dem Spaziergang kontrollieren:** Trockene oder rissige Ballen frühzeitig erkennen.
- **Pflegebalsam nutzen:** Ein dünner Film Pfotenschutz wirkt wie eine Barriere gegen Kälte, Feuchtigkeit und Salz.
- **Dichtes Fell zwischen den Ballen kürzen:** So sammelt sich dort weniger Eis und Schmutz.
- **Nach dem Spaziergang abspülen:** Pfoten mit lauwarmem Wasser reinigen, um Salzreste, Splitt oder Schmutz zu entfernen.
- **Gründlich trocknen:** Zwischenräume sanft abtupfen, um Hautreizungen zu vermeiden.
- **Salzfreie Wege bevorzugen:** Parks, Waldwege oder nicht gestreute Bereiche nutzen, wenn möglich.

Mit guter Pflege und etwas Achtsamkeit kommt dein Tier sicher und komfortabel durch die ersten frostigen Tage – ganz ohne schmerzende Pfoten.



RUTSCHGEFAHR IM HERBST

Wie du Pfoten und Wege sicher machst
Feuchte Wege, nasses Laub und glatte Bodenbeläge machen den Herbst für Hunde und – bei Freigang – auch für Katzen rutschig und unberechenbar. Ausrutscher können zu Zerrungen, Verstauchungen oder kleinen Verletzungen führen. Mit ein paar einfachen Maßnahmen sorgst du für sicheren Halt auf allen Wegen.

So schützt du dein Tier vor Rutschunfällen:

- **Pfoten regelmäßig kontrollieren:** Zu lange Fellhaare zwischen den Ballen wirken wie kleine „Rutschpads“. Ein vorsichtiges Kürzen verbessert den Halt.
- **Pfoten trocken halten:** Vor allem nach Regen oder feuchten Wiesen die Pfoten gut abtrocknen – nasse Ballen rutschen schneller.
- **Rutschige Flächen meiden:** Nasses Laub, glatte Metallgitter oder steile, feuchte Wege besser umgehen.
- **Sicherer Halt im Haus:** Teppiche, Matten oder Anti-Rutsch-Unterlagen helfen älteren oder unsicheren Tieren, nicht auszurutschen.
- **Gute Muskulatur schützt:** Leichte Übungen und regelmäßige Bewegung verbessern Balance und Stabilität – besonders bei Senioren.

Mit der richtigen Pflege und etwas Achtsamkeit bleibt dein Tier auch im rutschigen Herbst trittsicher unterwegs.

ENERGIEBEDARF IM SPÄTHERBST

Wann Tiere mehr Kalorien brauchen

Sobald der Spätherbst beginnt, arbeitet der Körper vieler Tiere intensiver. Ob Wärmeregulation, Fellwechsel oder Aktivität: All das beeinflusst den täglichen Energiebedarf. Nicht jedes Tier braucht automatisch mehr Futter – entscheidend ist, wie es den Herbst tatsächlich erlebt.

Wann dein Tier mehr Energie benötigt:

- **Bei häufigem Aufenthalt im Freien:** Hunde, die viel draußen sind, verbrauchen mehr Energie, um die Körpertemperatur zu halten.
- **Während des Fellwechsels:** Der Aufbau des Winterfells kostet Kraft – der Stoffwechsel läuft auf Hochtouren.
- **Bei aktiven Tieren:** Wer weiterhin lange Spaziergänge, Spiel und Training liebt, braucht mehr Kalorien.
- **Schlanke, leicht frierende Tiere:** Tiere mit wenig Unterwolle oder geringer Körpermasse verlieren schneller Wärme.

Wann weniger Kalorien sinnvoll sind:

- **Bei weniger Bewegung:** Kurze Tage und kühles Wetter führen oft dazu, dass Tiere mehr ruhen.
- **Bei Senioren:** Ältere Tiere bewegen sich moderater und benötigen meist weniger Energie.
- **Bei Wohnungskatzen:** Ihr Energiebedarf bleibt oft nahezu unverändert.

Tipp:

Beobachte Gewicht, Aktivität und Fell deines Tieres. Eine kleine Anpassung der Futtermenge oder eine Kombination aus Nass- und Trockenfutter reicht häufig aus, um den Bedarf optimal zu decken.

Mit einer gut abgestimmten Ernährung bleibt dein Tier ausgeglichen, gesund und fit durch den Spätherbst.



BESCHÄFTIGUNG IM DUNKELN

Spiele, die drinnen Freude machen

Die frühen Abendstunden und langen Nächte im Spätherbst sorgen dafür, dass Hunde und Katzen weniger Zeit draußen verbringen. Damit Bewegung, Auslastung und gute Laune nicht zu kurz kommen, lohnt es sich, drinnen für spannende und abwechslungsreiche Beschäftigung zu sorgen.

Ideen für drinnen, die beiden Spaß machen:

- **Versteckspiele:** Leckerlis oder Spielzeug unter Kissen, in Kartons oder hinter Möbeln verstecken – ideal für Nasenarbeit und Konzentration.
- **Intelligenzspiele:** Futterbretter, Schnüffelteppiche oder selbst gebaute Denkspiele fordern Geist und Geschick.
- **Bewegung im Haus:** Für Hunde kleine Parcours aus Stühlen, Kissen oder niedrigen Hürden; für Katzen Kletterwege und kurze Jagdspiele mit Angel & Feder.
- **Target- oder Tricktraining:** Neue Tricks, Pfötchen geben, drehen, Männchen machen oder einfache Targets fördern Bindung und Koordination.
- **Ruhige Kau- oder Schleckmomente:** Gefüllte Kongs, Kauartikel oder Schleckmatten sorgen für entspannte Beschäftigung ohne viel Platzbedarf.

Tipp:

Schon 10–15 Minuten konzentrierte Beschäftigung pro Tag können für Ausgelassenheit sorgen und Langeweile zuverlässig vertreiben.

Mit spannenden Indoor-Aktivitäten bleibt dein Tier auch an dunklen Tagen ausgeglichen, bewegt und zufrieden – ganz ohne großen Aufwand.



DIY: ADVENTSKALENDER FÜR HUND & KATZE

Selbst gemacht und individuell gefüllt

Ein selbst gestalteter Adventskalender ist eine schöne Möglichkeit, deinem Tier die Vorweihnachtszeit zu versüßen. Mit ein wenig Kreativität lässt sich ein tierfreundlicher Kalender ganz einfach selbst basteln – gefüllt mit kleinen Überraschungen, die Freude machen und sinnvoll sind.

So einfach geht's:

- **Kleine Säckchen oder Papiertüten:** 24 Stück nummerieren und an einer Schnur, einem Karton oder einer Leine befestigen.
- **Stabile Papprollen:** Mit Geschenkpapier umwickeln, seitlich verschließen und befüllen.
- **Mini-Boxen oder Dosen:** Wiederverwendbare Dosen oder kleine Schachteln dekorieren – nachhaltig und stabil.

Ideen für hunde- und katzensgerechte Füllungen:

- Kleine, hochwertige Leckerlis
- Mini-Portionen Nass- oder Trockenfutter
- Kau- oder Schlecksnacks (nur haltbare Varianten)
- Intelligenzspielzeug in Mini-Ausführung
- Selbst gebastelte Spielzeuge aus Stoffresten oder Papier
- Kleine Aufgaben-Karten („Heute 10 Minuten Schnüffelspiel“)

Wichtig:

Nur sichere, gesunde und artgerechte Füllungen verwenden – und bei Katzen auf Schnüre, Duftöle oder ungeeignete Materialien verzichten.

Mit einem liebevoll selbst gemachten Adventskalender bekommt dein Tier jeden Tag eine kleine Freude – und du genießt die Adventszeit gleich doppelt.



HAUSTIERFREUNDLICHER ADVENT

Deko, Pflanzen & Düfte ohne Risiko

Der Advent bringt warme Lichter, duftende Dekoration und festliche Stimmung ins Zuhause. Für Haustiere können manche Adventsaccessoires jedoch gefährlich werden. Mit ein paar einfachen Vorsichtsmaßnahmen gestaltest du die Vorweihnachtszeit sicher und tierfreundlich.

Deko sicher platzieren:

- Kerzen immer außer Reichweite von wedelnden Schwänzen und neugierigen Pfoten aufstellen.
- Glaskugeln oder filigrane Deko lieber erhöht platzieren, um Verletzungen oder Verschlucken zu vermeiden.
- Elektrische Lichterketten sichern, damit keine Kabel angeknabbert werden.

Vorsicht bei Pflanzen:

Einige typische Adventspflanzen sind giftig für Haustiere. Dazu gehören z. B.:

- Weihnachtsstern
- Mistel
- Amaryllis
- Christrose

Sichere Alternativen sind getrocknete Zweige, Tannengrün oder tierfreundliche Kunstpflanzen.

Düfte und Raumklima:

- Stark duftende Kerzen oder ätherische Öle können Atemwege reizen.
- Besonders Katzen reagieren sensibel auf Duftöle – im Zweifel lieber weglassen.
- Angenehme Luftfeuchtigkeit durch Wasserschalen oder Luftbefeuchter hilft Fell und Atemwegen in der Heizsaison.

Sicherheit geht vor:

Ein ruhiger Rückzugsort, stabile Deko und duftneutrale Räume sorgen dafür, dass dein Tier die Adventszeit entspannt genießen kann – während du dich auf die festliche Atmosphäre freust.



KUNDENFEEDBACK

Danke für euer Vertrauen!

Es ist immer wieder beeindruckend, was die richtige Futterumstellung bewirken kann. Heute möchten wir einen kurzen Erfahrungsbericht teilen, der vielleicht auch anderen weiterhilft.

Von Futterdrama zu Futterliebe

Unsere Cane Corso Hündin hatte mit etwa 6-7 Monaten große Probleme mit dem Futter. Nach dem zu frühen Wechsel von Puppy auf Adult verweigerte sie innerhalb weniger Tage sechs verschiedene Marken – nichts wurde dauerhaft gefressen. Die Situation war wirklich belastend.

Dann kam der Wendepunkt:

Thomas hat uns über Facebook kontaktiert, wir haben Reico ausprobiert – und endlich fraß sie wieder zuverlässig. Und das bis heute – sogar während Läufigkeit und Scheinträchtigkeit.

Die Veränderungen seitdem:

- Keine Schuppen mehr
- Glänzendes, gesundes Fell
- Kaum noch Juckreiz
- Saubere Ohren
- Und zuletzt: ein top Blutbild bei der Kastration

Wir sind sehr erleichtert und dankbar.

Danke, Thomas, für die tolle Beratung und die fortlaufende Unterstützung!





Weihnachten
bei Reico

SAVE THE DATE

Wichtige Termine für die Online-Vorträge – Jetzt vormerken!
Die kommenden Online-Vorträge stehen fest! Markiert euch die Termine in eurem Kalender, damit ihr nichts verpasst. Weitere Details und der Anmeldelink folgen in Kürze. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

PFERDE INFOABEND

GESUNDE ERNÄHRUNG FÜR PFERDE

Darmgesundheit
Kräuter
Mineralien
Vitalität

artgerechte Ernährung für mehr
Gesundheit,
unterstütze dein Pferd natürlich

ONLINE
DIENSTAG 25.11.2025
20 UHR

LEBEN IM MINERALISCHEN
GLEICHGEWICHT



SAVE THE DATE
Online Webinar

Futternapfcheck

Natürliche
Ernährung für
Hund & Katze!

27.11.2025 -
20 Uhr

Zugangsdaten direkt bei mir erhältlich!